

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 231.

Dienstag den 2. October.

1860.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu NeuMarkt: Mittwoch den 3. October Abends um 6 Uhr Missionsstunde Herr Pastor Hoffmann.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die nachstehenden, zur Gasbeleuchtungs-Anleihe der Stadt Halle gehörigen Stadtbligationen à 100 *Th.*

Nr. 9. 48. 176. 271. 341. 347. 386. 415.
492. 687. 708. 765. 770. 788. 978. 1062.
1154. 1160. 1258. 1314. 1385. 1455. 1491.
1535. 1541. 1567. 1715. 1784. 1815. 1859.
1938. 1945. 1963. 1986. 1989

sind bei der heute nach dem festgestellten Tilgungsplane bewirkten Auslösung gezogen, und werden die Inhaber derselben hiermit aufgefordert, dieselben am 1. April 1861, mit welchem Tage ihre Verzinsung aufhört, bei der Kasse der Gasanstalt hier selbst zur Einlösung zu präsentiren.

Halle, den 29. September 1860.

Curatorium der Gas-Anstalt.

Apffel und Birnen billigt beim Gärtner
Mühlgraben Nr. 2.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger königlichen Strafanstalt von circa:

120 Wapl. Kartoffeln und
60 Ctr. Rübböl

soil

Donnerstag den 11. October d. J. Vormittags 10 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden.

Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im Termine erfolgt, liegen auch schon vorher täglich 8—12 Uhr Vormittags in dem Geschäfts-Local der Anstalt zur Einsicht bereit. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 29. September 1860.

Der Director der Königl. Strafanstalt von Rohr.

Auction.

Dienstag den 2. October Nachmittags 1 Uhr versteigere ich wegen Umzug Merseburger Chaussee Nr. 5, 2 Tr.: 1 Mahagony-Flügel von bestem Tone, Sopha's, Schreibsecretaire u. Tische mit Aufsatz, Auszieh-, runde u. andere Tische, Kleider- u. Küchenschränke, Bettstellen, Lampen, Waschgefäße, Wanduhren, s. leinene Damenwäsche, Kleidungsstücke u. recht viele nützliche Haus- u. Küchengeräthschaften.

An demselben Tage früh von 8 bis 10 Uhr stehen die Sachen zur gefälligen Ansicht.

Hoppe, Auct.-Commis. u. gerichtl. Taxator.

Schul-, Schreib- und Zeichenbücher, Schul- und Zeichenmappen, Federkasten, Contobücher, Notizbücher, Gesangbücher, Briefmappen, Alizarin- und Stahlfedertinte in größter Auswahl bei

R. Becker, gr. Ulrichsstraße Nr. 39.

Für Holzarbeiter Glaspapier zu den billigsten Preisen bei **R. Becker**.



In Sachen der sächsisch-thüringischen Actiengesellschaft für Braunkohlenverwerthung.

Wie ich in der Sonntagsnummer dieses Blattes bewiesen, übersteigt das Soll der Gesellschaft ihr Haben um das Vierfache, so daß, wenn das Gesetz nicht ein todter Buchstabe bleibt, nach dem Gesetz vom 9. November 1843 §. 26 (Ges.-Sammlung S. 345) der Konkurs verhängt werden **muß**. Folglich ist jeder Thaler, der auf Aktien noch eingezahlt wird, weggeworfen.

Unterm 5. September 1860 hat aber die Direktion für die Zeit vom 1. bis 15. October die letzte Einzahlung ausgeschrieben „bei Vermeidung der nach §. 34 der Statuten angedrohten Maßregeln“ d. h. es soll der Rückstand mit 25% Konventionalstrafe eingeklagt werden. Ich rathe nun den Betreffenden, es auf den Rechtsweg ankommen zu lassen, und kann Rechtsanwälte angeben, welche in Halle und Naumburg die Sache unter folgendem Gesichtspunkt vertreten: Die Verwaltung ließ sich die Prioritätenemission bewilligen unter dem Vorgeben, es solle mit dem Erlös die bis dahin aufgelaufene Bankschuld (240,000 *Rth.*) getilgt werden (Rechenschaftsbericht für 1858 S. 8). Dasselbe Versprechen wiederholte das Zirkular vom 21. Mai (S. 1 Linie 10) mit der Versicherung, daß ohne diese Tilgung „Einstellung des Geschäftsbetriebes und Gefährdung des Kapitals“ gewiß sei (S. 2 Linie 14—16). Sobald aber für 52,000 *Rth.* Prioritäten gezeichnet waren, erschien das Zirkular vom Juni 1859, worin (Linie 7 bis 14) eingestanden wurde, daß die Einzahlungsraten zu dem vorher bestimmten Zwecke keineswegs verwendet wurden. Man deckte damit einen **neugeschaffenen** fortlaufenden Kredit bei der Bank von 100,000 *Rth.*, obgleich im Protokoll vom 19. Mai (Nr. 7) ausdrücklich das Kontrahiren neuer Schulden ausgeschlossen war. Hierfür aber sind die Prioritäten nicht bewilligt worden. Die Verwaltung hat also dieselben durch Vorspiegelung eines falschen Zweckes erlangt, und deshalb ist die durch Obreption bewirkte Zeichnung ohne Gültigkeit. **Auch die früher schon eingezahlten Raten können im Prozeßwege zurückverlangt werden.** Entgegengesetzte Urtheile des Gerichts sind zwar erfolgt, haben aber lediglich darin ihren Grund, daß der Thatbestand in der Klagebeantwortung nicht klar dargelegt, und daß nicht Bezug genommen worden auf U. L. R. Th. I. Tit. V. §. 349 und 358.

Am 1. October 1860.

Julian Loewe.

Die Puz- und Modewaaren-Handlung von Pauline Ilse,
vormals Marie Becher, Leipziger Straße (neben Hrn. Gebr. Sundermann),
empfiehlt ihr reich sortirtes Lager in **Puzsachen aller Art** einem in- und auswärtigen hochgeehrten Publikum zur gefälligen Abnahme.

Auch werden alte Puzgegenstände aufs Beste und Billigste modernisirt bei
Pauline Ilse, Leipziger Straße Nr. 96.

An- u. Abmeldezettel **Rosenberg**, kl. Steinstr. 4.

Gardinen-Verzierungen empf. **C. F. Ritter.**

Meine Wohnung befindet sich **Kleiner Sandberg Nr. 6** in der Weinhandlung des Hrn. Bandermann.

Mag Lampe, fr. Mühlgasse Nr. 8.

Stahlreiffröcke, sowie überspinnene **Stahlreifen**, **Glockenzüge** von Manila-Hanf vom ordinarsten bis zum elegantesten fertigt

Mag Lampe, Kleiner Sandberg Nr. 6,
früher **Mühlgasse Nr. 8.**

600 Thlr. werden zur 1. Hypothek auf **ländliche Grundstücke** gesucht Schmeerstraße Nr. 16.

3000 Thlr. Courant werden auf ein hiesiges Grundstück, welches nebst den Zubehörungen mit **8000 *Rth.*** gegen Feuergefahr versichert ist, zur ersten Hypothek zu leihen gesucht.

Halle, den 28. September 1860.

Der Justizrath **Niemer.**

Eine **Esterade**, 12 Fuß l., billig zum Verkauf
Rannische Straße Nr. 7.

Ein gr. runder Tisch, schon gebraucht, ist zu verkaufen
Steinweg Nr. 4.

Ein alter zweithüriger Brodschrank zu verkaufen
Promenade Nr. 16a.

Ein Tischlergesell findet Arbeit Geiststraße 54.

Schmeerstraße. L. Gundermann

erhielt eine zweite Sendung von neuen **Weswaaren** in **Doubleshawls**, **Kleiderstoffen**, **brochirte Gardinen** und **fertige Damenmäntel**.

Den Empfang meiner Weswaaren

erlaube mir ergebenst anzuzeigen und bemerke, daß mein

Leinen-, Wollen- und Baumwollen-Manufactur-Waaren-Lager
auf das reichhaltigste sortirt ist.
E. A. Burkhardt, Markt Nr. 3.

Auf mein Lager von **rohen Leinen**, **Getreidesäcken** und **Strohsäcken** erlaube mir besonders aufmerksam zu machen.
E. A. Burkhardt.

Herrenhemden und Damenhemden

empfehle in Auswahl.

E. A. Burkhardt.

4 tüchtige Tapetendrucker auf Satin's finden dauernde Beschäftigung
Neue Promenade Nr. 8. E. Fleischer & K. Rapsilber.

Ein Paar gute Pressspindeln oder auch **nicht große Presse** gesucht unter Chiffre **M. L. 56.** in der Expedition d. Bl.

Ein Dienstmädchen wird sogleich gebraucht
große Steinstraße Nr. 64.

Etablissement.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich als **Glasfermeister** alter Markt Nr. 5 etablirt habe. Um geehrte Aufträge, unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung, bittet

Gustav Krause, Glasfermeister.

Eine allein stehende Frau wird zur Aufwartung gesucht für den ganzen Tag Spiegelgasse 9.

2 gr. St., 4 K., Entrée nebst allem Zubehör sind sogleich oder zu Neujahr zu vermieten Spiegelg. 9.

Das von **Madame Lehmann** bewohnte Logis ist zum 1. April k. J. von neuem zu beziehen.

Thambahn.

Die zweite Etage, bestehend aus 6 Stuben, 5 Kammern, Entrée, Küche und Zubehör, ist zu vermieten und kann den 1. April 1861 bezogen werden. **Th. Henning, Leipzigerstr. Nr. 11.**

Eine freundliche Wohnung an ruhige Leute zu vermieten
Thalgasse Nr. 1.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten u. den 1. Nov. zu beziehen. **Königsstr. 2.**

Ein Logis ist an ruhige u. kinderlose Leute zu vermieten u. sogleich zu beziehen **Strohospitze 4.**

Tüchtige Arbeiter finden bei den **Abraumsarbeiten** auf unserer Tagebau-Grube bei **Bittersfeld** sofort Beschäftigung und haben sich beim **Steiger Kleeemann** auf der Grube „Ausdauer“ zu melden.

Halle, den 30. September 1860.

Die Direction der Sächsisch-Thüringischen Actien-Gesellschaft für Brannkohlen-Verwerthung.

Ein in allen häuslichen Arbeiten und womöglich auch im Kochen etwas erfahrenes Mädchen erhält sofort einen Dienst **Leipziger Straße 44, 1 Tr.**

**Für Putzarbeiterinnen!**Gr. Ulrichsstraße Nr. 2
bist neben Herrn. Geib.Blondenstreifen, das Stück von 160 Ellen à 1 $\frac{1}{6}$ *Rth.*Besatzblonden à Stück von 100 Ellen 14 u. 15 *Sgr.*schwarze Sammete, 9, 10 *Sgr.* pro Berl. Elle,Chenille, à Stück 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

Sammet- und Seiden-Bänder, in deren Auswahl der feinste Geschmack befriedigt wird, zu Fabrikpreisen, empfiehlt

Robert Cohn's Seidenband- und Weißwaaren-Handlung.30 Duzend Chenille-Shawls, à Stück 5 *Sgr.*, in Duzenden noch billiger, in den schönsten Mustern, empfiehlt
Robert Cohn.Hiermit erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich in dem von Herrn **C. F. Bantsch** in der Schmeerstraße Nr. 14 bisher innegehabten Locale mit heutigem Tage ein**Materialwaaren- & Cigarren-Geschäft**

eröffnete.

Ich bitte um gütiges Wohlwollen, welches mir durch gewissenhafte Bedienung zu erhalten wissen werde und zeichne

Halle, den 2. October 1860.

W. G. Wächter.Das rechts gelegene Wohnungsgebäude nebst Zubehör, auch Garten, des früher **Gärtner'schen** Grundstücks vor dem Leipziger Thore ist zum 1. Januar zu vermietten durch
Kaufmann Kilian, Leipziger Straße Nr. 64.Wallstraße Nr. 15 sind 2 Logis à 24 *Rth.* an kinderlose Leute zu vermietten.

Zwei möblirte Stuben nebst Kammern sind von jetzt ab zu vermietten Weidenplan Nr. 6.

2 möblirte Wohnungen sind zu vermietten
Schülershof Nr. 6, **nahe am Markt.**Eine freundlich möblirte Stube u. Kammer in einem stillen Hause ist für billigen Miethszins abzulassen
Glauchau, Unterplan Nr. 9.Eine möblirte Stube u. Kammer u. Bett für einen einzelnen Herrn ist sogleich für 20 *Rth.* zu vermietten kl. Ulrichsstraße Nr. 7, vorn 3 Treppen.
Desgleichen Kammer für 12 *Rth.*Eine möblirte Stube ist sofort zu vermietten
große Ulrichsstraße Nr. 56.1 möblirte Stube mit Schlafcabinet für 1 oder 2 Herren sofort beziehbar
Mauergasse Nr. 2 am Frankensplatz.

1 Uhrenschlüssel gefunden Moritzkirchhof Nr. 10.

Ein **schwarzer Ueberzieher** (Doppel-Stoff) wahrscheinlich aus Versehen gestern Abend im **Bürgergarten** mitgenommen. Es wird gebeten, denselben Leipziger Straße Nr. 7 bei **F. Mayer** abzugeben.**2 Thaler Belohnung.**Verloren wurde Sonnabend Nachmittag von der großen Steinstraße, durch das Steinthor, über die Weintraube bis an das Kirchthor, eine schwarze, mit Perlen gestickte Sammettasche, enthaltend ein Battisttaschentuch, ein Bund Schlüssel und ein Portemonnaie mit ungefähr 6 *Rth.* Dem ehrlichen Finder obige Belohnung bei Abgabe
kleine Steinstraße Nr. 6.Am Sonnabend Nachmittag ist vom Goldarbeiter **König** bis zum Kaufmann **Nitter** große Ulrichsstraße ein goldener Ring mit gelbem Stein verloren gegangen. Abzugeben Dachritzgasse Nr. 8 gegen Belohnung.Eine Haargarnirung von der Barfüßerstraße bis zum gr. Berlin verloren. Gegen Belohnung abzugeben
gr. Berlin Nr. 14, im Hofe rechts.